SPEZIAL kurz & bündig

NEWSLETTER

BILDUNGSKONGRESS BEATENBERG 2018
PÄDAGOGISCHE SOUVERÄNITÄT

IMPULSREFERATE

Leo Martin Ich krieg dich! Oder: Wer etwas will von Menschen, muss ihnen einen guten Grund geben

Dr. Thomas Fuchs Schulische Erziehung: ein Job für Mutige – denn es gibt kein Grundrecht auf Spass

Prof. Dr. Martin Schäfer Was macht der Lehrer, wenn er nicht lehrt? Muss der Beruf sich neu erfinden?

Dr. Katrin Hille Als Löwe gesprungen, als Bettvorleger gelandet. Oder: Motivation ist das, was nicht reicht

Prof. Dr. Jürg Rüedi Disziplin – zum Erfolg verhelfen im Spannungsfeld zwischen Laissez-faire und Ohrfeige

Andreas Müller Koordination und Moderation – und Gastgeber in der Lounge

INFO-/WORKSHOPS

Von oben links nach unten rechts: **Dr. Patrick Blumschein** Wer bei der Sache ist, hat keine Zeit für Blödsinn. Oder: klare Ziele verfolgen **Dr. Carina Renold** Wer sich mag, muss sich nicht rächen. Oder: Kompetenzerleben – Spass an sich und an der eigenen Leistung **Regula Franz** Wer sich in seine Arbeit vertieft, stört nicht. Oder: wirkungsvolle Lernaufgaben **Irina Schumacher** Man kann auch sitzend über der Sache stehen. Oder: Achtsamkeit – ein Schlüssel zu mehr Gelassenheit **Sandro Schärer** Mut zum Entscheid. Oder: Fussball macht Schule **Antje David** Wenn Unterricht nicht Unterricht ist, gibt es auch keine Unterrichtsstörungen. Oder: Personalisiertes Lernen – das Lernen organisieren, nicht das Lehren **Dr. Martin Herold** Musterbrecher brechen Muster. Oder: Wer etwas anderes will, muss etwas anderes tun **Christian Mulle** Das Lernen renaturieren. Oder: Weltbezug – einen besseren Verhaltenstrainer gibt es kaum **Sandro Müller** Das 18. Kamel. Oder: Professionelle Beziehung – die Türe zum Erfolg von innen öffnen **Mariana Jankovic** Mit aktivierendem Interesse den Lernenden zum Erfolg verhelfen. Oder: formative Evaluation – Hilfe zur Selbsthilfe „by doing" **Karin Kirchhofer** Die Umgebung bestimmt das Verhalten. Oder: störungsfreies Lernen muss kein Mythos sein **Virgilio Crivelli** Widerstand ist eine Form von Kooperation. Oder: Konflikte lassen sich nicht delegieren – ihre Lösung auch nicht

Für eine zeitgemässe und wirkungsvolle Bildung

Wenn es um eine innovative und wirkungsvolle Bildung geht, ist Beatenberg ein «place to go». Das hat sich auch gezeigt, als vor einem Dreivierteljahr das Institut Beatenberg und er hep-Verlag zu einem Kongress einluden. Ausverkauft! Nun, am 25./26.05.18 steht der nächste Bildungskongress auf dem Programm. Wieder hiess es nach ein paar Tagen: ausgebucht!

Zunehmend gerät schulisches Lernen – oder das, was darunter verstanden wird – in Rücklage. Lehrpersonen fühlen sich flächendeckend überfordert, jeder fünfte Schüler verlässt die Schule als funktionaler Analphabet. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach wirkungsvollen Alternativen immer drängender. Welche Art von Schule braucht es, die Kinder und Jugendliche wirkungsvoll dabei fördert und fordert, fit fürs Leben zu werden? Und natürlich: Welche Auswirkungen hat das auf den Lehrerberuf? Wie müssen Pädagogen sein und was müssen sie können, um den sich verändernden Anforderungen gerecht werden zu können?

Zahlreiche Fachleute aus Wissenschaft und Praxis ist die Aufgabe übertragen, zusammen mit dem Publikum möglichst plausible und hilfreiche Antworten zu finden.

Haben Sie Fragen?
Möchten Sie mehr wissen?
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Institut Beatenberg
0041 33 841 81 81
info@institutbeatenberg.ch
www. institutbeatenberg.ch
www.derbildungsblog.ch
www.learningfactory.ch
www.ifwb.ch

Wäg

Programmänderung

Lernaufgaben mit Regula Franz

Nicht, was die Lehrer tun, ist entscheidend. Was sie den Schülerinnen und Schülern zu tun geben – und wie sie das tun – das erzeugt Wirkung. Lernaufgaben spielen damit eine wichtige Rolle im Kontext schulischen Arbeitens. *Patricia Ackermann*, ursprünglich für dieses Thema vorgesehen, musste aus familiären Gründen absagen. An ihrer Stelle konnten wir *Regula Franz*, langjährige Praktikerin, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz und Schulleiterin der neuen «Tagesschule. Für das Kind.»* für diesen Workshop gewinnen Sie hat sich intensiv mit Lernaufgaben als Dreh- und Angelpunkt unterrichtlichen Geschehens auseinandergesetzt und wird der Frage nachgehen, welche Aufgaben zu wirkungsvollem und entsprechend nachhaltigem Lernen führen.

* www.fuerdaskind.ch

Professionelle einheimische Moderation

Mario Grossniklaus – vom Fernsehstudio ins Schulzimmer

Foto: SRF/Severin Novacki

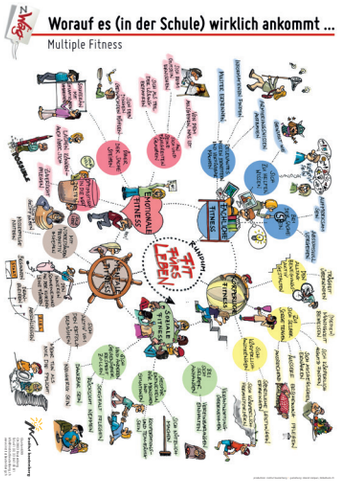
Normalerweise bringt er die wichtigsten Ereignisse der Welt vor die Bildschirme: Mario Grossniklaus von der Tagesschau des Schweizer Fernsehens. Am Lernkongress in Beatenberg wird er die Anwesenden miteinander ins Gespräch bringen. Er wird (zusammen mit Andreas Müller) den Anlass moderieren und inhaltlich auf den Punkt bringen. Zudem steht am Abend eine Art „Lerntagesschau" auf dem Programm - ein interaktiver Austausch über das, was bildungsmässig unter den Nägeln brennt. Das Konzept des Instituts Beatenberg wird dazu Steilvorlagen liefern können, wie natürlich auch die externen Experten und die Erfahrungen der Teilnehmer.

Erweiterung des Kongressangebotes

Zum inspirierenden Austausch in die Lounge

Lernen lebt vom Austausch. Ein Lernkongress besonders. Deshalb wird eigens für die zwei Tage eine Lounge eingerichtet. Hier können neue Materialien und Publikationen angeschaut werden (zum Beispiel das neue Buch von Andreas Müller). Zudem finden sich zahlreiche Inspirationen zur pädagogischen Souveränität. Und natürlich: Die Lounge ist ein Ort des persönlichen Austauschs. Unter anderem stehen die Referenten gerne für ergänzende Informationen und Materialien zur Verfügung.

Tischsets gratis

Jetzt bestellen

Es war zuerst eigentlich nur ein Gag: farbige Tischsets, die illustrieren, worauf es in der Schule ankommt. Die Tischsets haben sich zu einem Renner entwickelt – für Elternabende, Lehrerweiterbildung, Behörden. Sie können gratis bezogen werden im Instut Beatenberg. Oder Download als pdf in A3: www.derbildungsblog.ch